



# Weniger Kontakt = geringeres Risiko

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

ein herzliches Dankeschön, dass Sie in dieser Zeit des Corona-Virus ruhig bleiben, nachfragen und unterstützen!

Wenn Sie freie Tage oder Urlaub haben, bitten wir Sie zu Ihrem eigenen Schutz in der Region zu bleiben und keine Risikogebiete aufzusuchen.

Sollten Sie sich in einem Risikogebiet aufgehalten haben oder Kontakt zu einer Person, bei der das Corona-Virus nachgewiesen wurde, stimmen Sie das weitere Vorgehen mit uns ab. Zum Schutz der Bewohnerinnen/Bewohner und Ihrer Kolleginnen/Kollegen haben Sie hier eine Informationspflicht.

**Bitte überdenken Sie Begrüßungsrituale! Ein Lächeln zeigt ebenso Nähe und Verbundenheit. Keine Umarmungen, keine Hand geben!**

**Für alle gilt, dass Bewohnerinnen und Bewohner bei den geringsten Erkältungszeichen/Magen-Darmsymptomatik im Zimmer gelassen werden, bis zwei Tage nach Abklingen der Symptome (siehe Verfahren). Dies gilt ebenfalls für Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter.**

Für die Pflege insbesondere:

- Soweit möglich die einzelnen Kontakte zu den Bewohnerinnen/Bewohner zusammenfassen bzw. reduzieren.

Für die Betreuung:

- Mehr Einzelbetreuung als Gruppenangebote
- Gruppenangebote nur innerhalb der Wohngruppe für die Personen, die zusammen wohnen
- Kleinere Gruppen, damit die Bewohner mit Abstand gesetzt werden können, wenn andere Räume aufgesucht werden, ansonsten bestehende Sitzordnung beibehalten
- Vor Bewegungsrunden Händedesinfektion mit Tüchern und Ball/Kegel/Reifen mit Flächendesinfektionstüchern abwischen
- Tierkontakte so weit möglich vermeiden
- Koch- und Backangebote unter hygienischen Bedingungen (siehe Verfahren!)
- Bewohner mit Erkältungssymptomen oder Speichelfluss auf keinen Fall in die Gruppenangebote mitnehmen

Für die Wohnküche:

Keinerlei Essen und Getränke offen vorrichten und auf die Tische stellen, direkt anreichen und wegräumen

Für die Haustechnik:

Notwendige Reparaturen in den Zimmern, wenn sich der Bewohner nicht darin aufhält  
Wartungen, die nicht in den Kellerräumen stattfinden, verschieben

Für Ehrenamtliche/Seelsorge:

Aktuell sind keine Ehrenamtlichen im Haus. In Sterbesituationen ist Seelsorge unter Beachtung der Hygiene und nach Absprache mit der Einrichtungsleitung möglich.

Dies gilt bis auf Weiteres. Bitte schützen Sie sich selbst.

Andrea Jandt, Einrichtungsleitung St. Marienhaus

Luigi Palmisciano, Einrichtungsleitung Wohnheim St. Johann